

**Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Erste Kammer) vom 3. Dezember 2012 — BT/Kommission**(Rechtssache F-45/12) <sup>(1)</sup>**(Öffentlicher Dienst — Vertragsbediensteter — Nichtverlängerung des Vertrags — Unzureichend begründete Klage — Offensichtlich unzulässige Klage)**

(2013/C 46/63)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

Klägerin: BT (Bukarest, Rumänien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin N. Visan)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und D. Martin)

**Gegenstand der Rechtssache**

Öffentlicher Dienst — Antrag auf Aufhebung der Entscheidung der Kommission, den Vertragsbedienstetenvertrag der Klägerin nicht zu verlängern

**Tenor des Beschlusses**

1. Die Klage wird als offensichtlich unzulässig abgewiesen.
2. BT trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.

---

<sup>(1)</sup> ABl. C 200 vom 7.7.12, S. 21.

**Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Zweite Kammer) vom 16. November 2012 — Ciora/Kommission**

(Rechtssache F-50/12)

**(Öffentlicher Dienst — Bekanntmachung des Auswahlverfahrens EPSO/AD/198/10 — Nichtzulassung zum Auswahlverfahren — Klage — Nichteinhaltung des vorgegerichtlichen Verfahrens — Offensichtliche Unzulässigkeit)**

(2013/C 46/64)

Verfahrenssprache: Rumänisch

**Parteien**

Kläger: Cătălin Ion Ciora (Bukarest, Rumänien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Bondoc)

Beklagte: Europäische Kommission

**Gegenstand der Rechtssache**

Öffentlicher Dienst — Klage auf Aufhebung der Entscheidung des Prüfungsausschusses für das Auswahlverfahren EPSO/AD/198/10, Referatsleiter rumänischer Staatsbürgerschaft (AD9), die Bewerbung des Klägers abzulehnen

**Tenor des Beschlusses**

1. Die Klage wird als offensichtlich unzulässig abgewiesen.
2. Herr Ciora trägt seine eigenen Kosten.

**Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Zweite Kammer) vom 5. Dezember 2012 — Scheidemann/Parlament**

(Rechtssache F-109/12)

**(Öffentlicher Dienst — Beamte — Übernahme durch ein anderes Organ im laufenden Beförderungsverfahren, in dem der Beamte bei seinem Herkunftsorgan beförderungsfähig war — Antrag auf rückwirkende Beförderung — Ausdrückliche Ablehnung nach der stillschweigenden Ablehnung — Beschwerdefrist — Verspätung — Offensichtliche Unzulässigkeit)**

(2013/C 46/65)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Klägerin: Sabine Scheidemann (Berlin, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt S. Rodrigues und Rechtsanwältin A. Blot)

Beklagter: Europäisches Parlament

**Gegenstand der Rechtssache**

Öffentlicher Dienst — Klage auf Aufhebung der Entscheidung des Parlaments, den Antrag der Klägerin auf rückwirkende Beförderung zum 1. Januar 2010 abzulehnen

**Tenor des Beschlusses**

1. Die Klage wird als offensichtlich unzulässig abgewiesen.
2. Frau Scheidemann trägt ihre eigenen Kosten.

**Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst (Erste Kammer) vom 12. Dezember 2012 — AD/Kommission**

(Rechtssache F-117/12)

**(Öffentlicher Dienst — Verspätung — Offensichtliche Unzulässigkeit)**

(2013/C 46/66)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Kläger: AD (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt É. Boigelot)

Beklagte: Europäische Kommission